

Fünftes CLAS-Forschungskolloquium für Promovierende und Habilitierende (Herbst 2018)

Vom 31. Oktober bis zum 3. November 2018 findet am Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt das fünfte Kolloquium für Cultural and Literary Animal Studies statt.

Das CLAS-Kolloquium soll allen, die sich im Bereich der im weiteren Sinne literatur- und kulturwissenschaftlichen Tierforschung promovieren oder habilitieren, die Gelegenheit geben, ihre Projekte vorzustellen und andere Projekte kennenzulernen. Das Kolloquium ist grundsätzlich interdisziplinär; Bewerbungen aus allen Fächern sind willkommen.

Neben den Projektvorstellungen widmet sich das Kolloquium stets einer übergeordneten theoretischen, methodischen, disziplinären oder thematischen Fragestellung. Dieser Schwerpunkt liegt im fünften Kolloquium auf dem Forschungsfeld „Tiere und Film“, das in Form von Theoriediskussionen, Filmbesprechungen, Exkursionen und Keynotes in den Blick genommen werden soll. Bewerbungen von Projekten, die sich film- und medienwissenschaftlich mit Tieren beschäftigen oder von Arbeiten zu Tierfragen, in denen Filmmaterial jeglicher Art als Gegenstand oder als Untersuchungswerkzeug dient, sind deshalb besonders erwünscht.

Das ausrichtende Nachwuchsforschernetzwerk CLAS freut sich, durch die finanzielle Unterstützung des Forschungskollegs Humanwissenschaften 25 Stipendien für die Teilnahme ausschreiben zu können. Die Stipendien umfassen die Reise- und Übernachtungskosten sowie Teilverpflegung. Veranstaltungsort ist das Forschungskolleg Humanwissenschaften in Bad Homburg (in der Nähe von Frankfurt).

Möglich sind vier Formen der Teilnahme:

1. Vorstellung und Diskussion des eigenen Gesamtprojekts;
2. Diskussion eines vorab zur Lektüre zur Verfügung gestellten Kapitels (max. 15 Seiten) aus dem eigenen Projekt;
3. Diskussion eines für das eigene Projekt wichtigen, vorab zur Lektüre zur Verfügung gestellten Textes (max. 15 Seiten), eingeleitet mit einführenden Thesen;
4. Teilnahme an den Diskussionen ohne eigene Vorstellung.

Wir freuen uns auf Bewerbungen von NachwuchswissenschaftlerInnen bis zum 11. Juli und streben Rückmeldungen bis Ende Juli an.

Die Bewerbung erfolgt per Email an koehring@lingua.uni-frankfurt.de und sollte auf einer Seite folgende Angaben enthalten:

Name, Titel des Projekts, Dissertation oder Habilitation, Heimatuniversität, gewünschte Form der Teilnahme und ein paar zusammenfassende Worte zum eigenen Projekt sowie ggf. zu dem für die Vorstellung vorgesehenen Text.

Mit herzlichen Grüßen von den drei OrganisatorInnen des CLAS-Kolloquiums:

Roland Borgards
borgards@lingua.uni-frankfurt.de

Esther Köhring

koehring@lingua.uni-frankfurt.de

Frederike Middelhoff
frederike.middelhoff@uni-wuerzburg.de